

MEDIEN-INFORMATION

Montag, den 3. November 2008

Junge Union: Ein großer Tag für die parlamentarische Demokratie!

Zur Ankündigung von vier hessischen SPD-Landtagsabgeordneten, Andrea Ypsilanti nicht zu unterstützen, erklären der Bundesvorsitzende der Jungen Union Deutschlands, Philipp Mißfelder MdB, und sein hessischer Stellvertreter André Stolz:

„Heute ist ein großer Tag für die parlamentarische Demokratie. Die Entscheidung von Jürgen Walter, Dr. Carmen Everts, Dagmar Metzger und Silke Tesch verdient großen Respekt! Die vier SPD-Abgeordneten folgen dabei einzig ihrem Gewissen. Sie verweigern sich dem beispiellosen Linkskurs der Partei- und Fraktionsvorsitzenden Andrea Ypsilanti. Aus staatspolitischer Verantwortung werden sie keine rot-grüne Koalition unter Duldung der SED-Fortsetzungspartei ‚Die Linke‘ mittragen.

Dr. Carmen Everts hat in ihrer Erklärung deutlich gemacht, dass es in der Politik notwendig ist, Kritik und Dissens auszuhalten, wenn es um die Bewahrung der eigenen Grundsätze geht. Im Grundgesetz ist dies in Artikel 38 als klarer Auftrag festgelegt: Abgeordnete ‚sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.‘ Dieser Grundsatz wurde selten so gelebt wie am heutigen Tag. Deshalb ist dies eine Sternstunde des deutschen Parlamentarismus.

Wir danken den vier Abgeordneten für ihren Mut und hoffen, dass sie und ihre Familien die politischen und persönlichen Anfeindungen, die aus dem linken politischen Lager bereits begonnen haben, gut bestehen werden.“

Verantwortlich: **Thomas Dautzenberg** (Bundesgeschäftsführer)

Junge Union Deutschlands Bundesgeschäftsstelle
Inselstraße 1 b 10179 Berlin Tel: 030/27 87 87-0 Fax: 030 /27 87 87-20
geschaefsfuehrer@junge-union.de www.junge-union.de